

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

17. WP - 72. Sitzung

am Donnerstag, dem 15. März 2012, 10:25 Uhr,
in Sitzungszimmer 122 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Peter Sönnichsen (CDU)	Vorsitzender
Dr. Axel Bernstein (CDU)	i. V. v. Tobias Koch
Niclas Herbst (CDU)	
Jens-Christian Magnussen (CDU)	i. V. v. Astrid Damerow
Hans Hinrich Neve (CDU)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Regina Poersch (SPD)	i. V. v. Jürgen Weber
Anita Klahn (FDP)	i. V. v. Oliver Kumbartzky
Katharina Loedige (FDP)	
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Ulrich Schippels (DIE LINKE)	
Lars Harms (SSW)	

Fehlende Abgeordnete

Olaf Schulze (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Spielbankengesetzes des Landes Schleswig-Holstein	4
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/2152	
2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, der Gemeindeordnung, der Amtsordnung sowie des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für Schleswig-Holstein	5
Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/1693	
3. Reform der Katasterämter	6
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umdruck 17/3843	
4. Information/Kenntnisnahme	7
Umdruck 17/3619 - einzelbetriebliche Investitionsförderung Umdruck 17/3621 - Staatsleistungen an die Kirchen Umdruck 17/3727 - Kundenbefragung der GMSH Umdruck 17/3764 - Statistikamt Nord	

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, eröffnet die Sitzung um 10:25 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Spielbankengesetzes des Landes Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 17/2152](#)

(überwiesen am 27. Januar 2012 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Finanzausschuss)

hierzu: [Umdrucke 17/3521, 17/3632, 17/3736, 17/3737, 17/3743, 17/3745, 17/3772, 17/3773, 17/3779, 17/3787, 17/3798](#)

Eine Frage von Abg. Heinold beantwortet RL Jensen dahin, ohne Änderung des Spielbankgesetzes gäbe es keine Grundlage mehr für die Erhebung einer Gewinnabgabe.

Abg. Heinold bittet die Landesregierung, vor der zweiten Lesung des Gesetzentwurfs im Landtag ihre ursprüngliche Prognose für die Entwicklung der einzelnen Abgaben in den Jahren 2012 und 2013 darzulegen.

Auf eine Frage von Abg. Herdejürgen teilt St Dr. Bastian mit, das Interessenbekundungsverfahren für die Spielbanken solle Anfang April zum Abschluss gebracht und dann der Finanzausschuss in nicht öffentlicher Sitzung informiert werden.

Abg. Heinold erklärt, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüße die Veräußerung der Spielbanken, lehne aber die Zulassung des Onlinespiels ab.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, der LINKEN und SSW bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt der Finanzausschuss, den Gesetzentwurf [Drucksache 17/2152](#) unverändert anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, der Gemeindeordnung, der Amtsordnung sowie des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 17/1693](#)

(überwiesen am 24. August 2011 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Finanzausschuss)

hierzu: [Umdrucke](#) [17/2796](#), [17/2857](#), [17/2871](#), [17/2924](#), [17/2972](#), [17/2981](#),
[17/2982](#), [17/2983](#), [17/2987](#), [17/3015](#), [17/3016](#), [17/3031](#),
[17/3035](#), [17/3298](#), [17/3355](#), [17/3362](#), [17/3379](#), [17/3383](#),
[17/3384](#), [17/3394](#), [17/3397](#), [17/3540](#), [17/3635](#)

Mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und der LINKEN gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW empfiehlt der Ausschuss, den Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, der Gemeindeordnung, der Amtsordnung sowie des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für Schleswig-Holstein, [Drucksache 17/1693](#), abzulehnen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Reform der Katasterämter

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Umdruck 17/3843](#)

St Dornquast führt aus, das neue Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein habe zwei Abteilungen in Kiel (ehemaliges Landesvermessungsamt) und fünf Liegenschaftskataster-Abteilungen an den Standorten Kiel, Lübeck, Flensburg, Husum und Elmshorn. Die Führungspositionen seien besetzt und der vorgesehene Personalabbau vollzogen worden. Zum 1. Oktober 2012 werde das Katasteramt Meldorf aufgegeben und in Husum zusammengefasst; die Außenstelle in Niebüll sei bereits geschlossen worden. Zum 1. Dezember 2013 sollten die Katasterämter Lübeck, Oldenburg und Eutin in Lübeck zusammengefasst werden. Zum 1. Februar 2014 würden die Außenstelle in Schleswig aufgelöst und die Beschäftigten in Flensburg untergebracht. 2017 würden die Standorte Bad Segeberg und Elmshorn in Elmshorn zusammengefasst. Die unterschiedlichen Zeitkorridore hingen mit bestehenden Mietverträgen und Pensionszahlungen zusammen. Das Konzept zur Reorganisation der Vermessungs- und Katasterverwaltung solle bis 2019 umgesetzt sein und zu einer Stelleinsparung von 22 % (148 Stellen) führen.

Abg. Heinold bittet den Staatssekretär, dem Ausschuss seinen Bericht schriftlich nachzureichen und zur Frage Stellung zu nehmen, inwieweit die Digitalisierung des Kartenmaterials nach europäischen Normen abgeschlossen sei.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 17/3619](#) - einzelbetriebliche Investitionsförderung

[Umdruck 17/3621](#) - Staatsleistungen an die Kirchen

[Umdruck 17/3727](#) - Kundenbefragung der GMSH

[Umdruck 17/3764](#) - Statistikamt Nord

Der Ausschuss nimmt die oben angegebenen Umdrucke zur Kenntnis.

Abg. Poersch bittet darum, das Thema einzelbetriebliche Förderung auf die Tagesordnung einer der nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzungen zu setzen.

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, schließt die Sitzung um 10:45 Uhr.

gez. Peter Sönnichsen

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer